

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 102 (2004)

Heft: 1

Rubrik: Forum = Tribune

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weltgipfel zur Informationsgesellschaft ICT for Development Platform

Über 200 Organisationen und Unternehmen aus 80 Ländern haben vom 9.–13. Dezember 2003 in Genf am Weltgipfel zur Informationsgesellschaft teilgenommen. Die Rahmenveranstaltung «ICT for Development Platform» zeigte auf 16 000 m² auf, wie Informations- und Kommunikationstechnologien – vom einfachen Transistorradio bis zum Hightech-Computersystem – auf innovative Weise für die Armutsminderung und Entwicklung eingesetzt werden können. Die öffentliche Plattform – bestehend aus einer Ausstellung und einem Konferenzteil – wurde von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) gemeinsam mit dem Netzwerk Global Knowledge Partnership (GKP) organisiert.

Für fünf Tage wurde Genf zum grössten multikulturellen Informations- und Kommunikationsdorf der Welt. Regierungen, Unternehmen sowie nationale und internationale Organisationen aus 80 Ländern trafen sich zum grössten Anlass, der bisher zum Thema Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) für Entwicklung durchgeführt wurde. Unter dem Motto «Connecting people for a better life» («Menschen verbinden – für ein beseres Leben») präsentierten sie eine vielfältige Palette von praxisorientierten Projekten, Produkten und Dienstleistungen. Ob Open Source Software, Community Radios, e-Lernen, landwirtschaftliche Informationssysteme oder Internet-gestütztes Networking: die Besucher fanden zu fast jedem denkbaren Thema die aktuellsten Informationen und Angebote. Parallel zur Ausstellung fand unter der Bezeichnung ICT4D Forum ein hochkarätiges Konferenzprogramm statt.

«Wir wollen eine gemeinsame Plattform für die unterschiedlichen Akteure schaffen, die an der Entwicklungsdimension von ICT interessiert sind. Sie soll als Umschlagplatz für Ideen den Wissens- und Erfahrungsaustausch fördern und gleichzeitig als Katalysator für neue innovative Partnerschaften und Projekte dienen», sagt Walter Fust, Direktor der DEZA. Die

ICT for Development Platform ist als Ergänzung und Bereicherung des politischen Segments des Weltgipfels zur Informationsgesellschaft (World Summit on the Information Society, WSIS) gedacht. Anders als der Weltgipfel, war die Plattform aber auch für die breite Öffentlichkeit zugänglich.

Unter den Ausstellern fanden sich zahlreiche Schwergewichte der Hightech-Industrie, so etwa Nokia, Hewlett-Packard, NTT DoCoMo, Cisco, Toshiba, Sharp, Linux Professional Institute oder Panasonic. Ebenso hochrangig waren internationale Organisationen vertreten, beispielsweise durch ITU, FAO, OECD, European Commission for Development, Organisation Internationale de la Francophonie, UN Economic Commission for Africa, UNCTAD, UNDP, UNESCO und WTO. Dasselbe trifft für NGOs und wissenschaftliche Einrichtungen zu. Zusätzlich zu den Gastländern Bolivien, Finnland, Mali und Malaysia waren etliche weitere Länder mit nationalen Pavillons präsent, darunter beispielsweise Kanada, Dänemark oder Japan. Eine besondere Attraktion war die Teilnahme des CERN, das auf der Plattform die neuste Internet-Generation vorstellte.

Deklaration zur Informationsgesellschaft und Aktionsplan: www.wsis.org

Schüler-Dossier ICT

Zum Weltgipfel über die Informationsgesellschaft haben mehrere NGOs in der Romandie ein pädagogisches Dossier für LehrerInnen, SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende im Alter von 13 bis 18 Jahren zusammengestellt, das sich mit verschiedenen Aspekten der Kommunikation und der Information befasst. Ziel des Dossiers ist es, Lehrlinge, SchülerInnen und Studierende für die Ungleichheiten beim Zugang zu den Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) zu sensibilisieren und den kritischen Umgang mit den ICT zu fördern. Behandelt werden folgende Themen:

- Meine Kommunikations- und Informationsmittel: Zeitung, Internet, Handy, E-Mail, Fernsehen usw.
- Der digitale Graben: Unterschiede im Zugang zu ICT weltweit: Anzahl Computer pro Bewohner, Verteilung der Internet-Anschlüsse, digitaler Graben
- Kommunikations-Overkill? Kommunikation und technologischer Fortschritt: Geschichte, Geschwindigkeit des Austausches, Ausdehnung der Netze
- Rechte, Pflichten und Verantwortungen im Internet: Sicherheit, Ethik-Charter, Piraterie und Benimmregeln in der virtuellen Welt
- Umweltbelastung durch ICT: Recycling, Abfallexport, Strahlung
- Was leisten Staaten und NGOs zur Verinderung des digitalen Grabens? Weltgipfel, Solidarität, Engagement und Aktionen

Informationen zum Dossier:
www.educa.ch/dyn/1818.htm

TechnoScop «Geomatik» (SATW-Heft für Sekundar- und MittelschülerInnen)

- Geomatik für unsere Zukunft
- Von GPS zu LBS
- 3D, GIS online, GIS für Verkehr und Umwelt

TechnoScop «Géomatique» (cahier SATW pour écoles secondaires et lycées)

- La géomatique, un gage d'avenir
- Après GPS, voici LBS
- 3D, SIG en ligne, SIG pour le transport et l'environnement

GeomatikShop / Shop Géomatique: www.geomatik.ch

TechnoScop «Geomatik» (SATW-Heft für Sekundar- und MittelschülerInnen)

TechnoScop «Géomatique» (cahier SATW pour écoles secondaires et lycées)